

**25  
Jahre**



# **Partnerschaft Gröbenzell - Pilisvörösvár**



**Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des  
Deutsch-Ungarischen Vereins Gröbenzell e.V.**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort Ludwig Nadasi - 1. Vorsitzender	3
Grußwort István Gromon - 1. Bürgermeister Pilisvörösvár	4
Grußwort Martin Schäfer - 1. Bürgermeister Gröbenzell	5
Partnerschaft Pilisvörösvár - Gröbenzell - "So fing alles an"	6
Grußwort Jozséf Keszleri - Altbürgermeister Pilisvörösvár	8
Grußwort Dr. Bernd Rieder - Altbürgermeister Gröbenzell	9
25 Jahre Partnerschaft Pilisvörösvár - Gröbenzell (Chronik)	10
Grußwort Michael Leonbacher - Partnerschaftsreferent	13
25 Jahre aktives Vereinsleben	14
Pilisvörösvár	18
Vorstand des Deutsch-Ungarischen Vereins e.V.	19

### **Schirmherr dieser Festschrift:**

Martin Schäfer - 1. Bürgermeister, Gröbenzell

Redaktion:

Reinhard Wetzel - Rudi Ulrich - Thomas Möller

Herausgeber:

**Deutsch-Ungarischer Verein Gröbenzell e.V.**

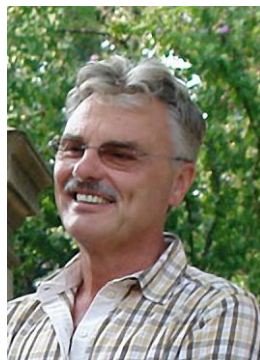
Ludwig Nadasi - 1. Vorsitzender

Herbststraße 41 - 82194 Gröbenzell

## Grußwort

### Ludwig Nadasi

1. Vorsitzender des DUVG



Als die Bürgermeister Dr. Bernd Rieder (Gröbenzell) und Herr Jozséf Keszléri (Pilisvörösvár) vor 25 Jahren die Urkunde für die Partnerschaft zwischen Gröbenzell und Pilisvörösvár unterzeichneten, war der Deutsch-Ungarische Verein Gröbenzell (DUVG) gerade ein paar Monate alt. Er hatte bereits 68 Mitglieder. Aus dieser kleinen Pflanze entwickelte sich der Verein zu einem kräftigen Baum. Unter seiner Krone entwickelte sich ein reger Austausch und viele Freundschaften. Die Gastfreundschaft der Familien war und ist immer noch beispielhaft.

Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit ist die Begegnung zwischen Bürgern und Jugendlichen aus Ungarn und Gröbenzell sowie der kulturelle Austausch und durch Sportveranstaltungen mit Sportlern aus beiden Ländern in Zusammenarbeit mit dem 1. SC Gröbenzell.

Für eine intensive und nachhaltige Freundschaft mit Personen in Ungarn ist die Kenntnis von Kultur und Bräuchen des jeweiligen Partnerlands besonders wichtig. Als Beiträge hierzu veranstaltete der DUVG mehrere Kunst- und Handwerker ausstellungen mit Künstlern und Handwerkern aus Pilisvörösvár in Gröbenzell und Gröbenzeller Künstlern in Pilisvörösvár. Anlässlich vieler Besuche unserer Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins zu Weinfesten, Kulturtagen und Reisen durch Ungarn konnte ein tiefer Einblick in das Land Ungarn, dessen Kultur und Bräuche gewonnen werden. Durch die Besuche Pilisvörösvärer Chöre, Musik- und Tanzgruppen, sowie Vorträge konnten sich die Bürger in Gröbenzell ein Bild der ungarischen Bräuche und Kultur machen. Seit vielen Jahren gibt es einen von Mitgliedern des DUVG organisierten ungarischen Sprachkurs.

Wir blicken auf eine sehr positive Bilanz der letzten 25 Jahre zurück und freuen uns weiterhin auf die gute Freundschaft mit Bürgern in Ungarn und der Partnerstadt Pilisvörösvár.

## Grußwort

### István Gromon

1. Bürgermeister, Pilisvörösvár



Im Herbst 1989, in den Tagen des Zusammenbruchs der 40 jährigen kommunistischen Diktaturen in Ost-Europa wurde die Urkunde über die Aufnahme der Partnerschaftsbeziehungen zwischen Gröbenzell und Werischwar von Herrn Bürgermeister Dr. Bernd Rieder und József Keszléri sowohl in Gröbenzell als auch in Werischwar unterzeichnet.

Dieser Aktus war für uns Werischwarer Bürger ein außergewöhnlicher geschichtlicher Moment. Nicht nur wegen der Befreiung von der Diktatur und Eröffnung der Grenzen, sondern auch wegen unserer Vergangenheit. Obwohl Werischwar in Ungarn liegt, ist sie eine ungarndeutsche Siedlung, deren Gründer Ende des 16. Jh.-s und Anfang des 17. Jh.-s aus Deutschland (vor allem aus Bayern) auf diesem Gebiet angekommen sind. Die Ansiedler, unsere Ahnen haben ihre Sprache bewahrt, und diese Sprache lebt auch bis heute (leider immer weniger).

Aus diesen Gründen haben die Werischwarer Bürger, der Gemeinderat unserer Stadt, die Zivilvereine (Volkstanzensemble, Blaskapelle, Nationalitätenchor, freiwillige Feuerwehr, Fußball- und Handballmannschaft), die Schüler, die Lehrer und die Kindergärtner vor 25 Jahren begonnen, die partnerschaftlichen Kontakte sehr begeistert zu pflegen. Die Mitglieder der Vereine, Gruppen und Delegationen haben gleich Freundschaften geschlossen, und diese herzlichen Kontakte leben schon seit 25 Jahren.

Zum 25. Jubiläum möchte ich allen Menschen ein herzliches Dankeschön sagen, die diese Freundschaft in den vergangenen Jahrzehnten gepflegt, und damit unser Leben glücklicher und reicher gemacht haben.

Ich hoffe, dass sich unsere gegenseitige Partnerschaft und Freundschaft auch in den kommenden 25 Jahren weiter entwickelt und vertieft, und es macht uns allen viel Freude und Glück.

## Grußwort

### Martin Schäfer

1. Bürgermeister Gröbenzell



Jubiläen sind immer ein freudiges Ereignis und geben Anlass, zurückzublicken. Wir feiern in diesen Tagen das Bestehen des Deutsch-Ungarischen-Vereins seit nunmehr einem Vierteljahrhundert und es ist mir eine ausgesprochene Freude, hier ganz herzlich zu gratulieren.

Wir sind glücklich, dass der ursprüngliche Gedanke, dass sich Menschen aus Gröbenzell und Pilisvörösvár unabhängig von der guten Zusammenarbeit der beiden Rathäuser, kennenlernen, untereinander Kontakte pflegen, sich kulturell austauschen und sich bei sportlichen Veranstaltungen begegnen, auch nach 25 Jahren fortlebt. Und natürlich stolz auf die so entstandenen Freundschaften zwischen Deutschland und Ungarn, die nachhaltig gepflegt werden.

Reisen nach und Vorträge über Ungarn und speziell Pilisvörösvár, Ausstellungen von Handwerksarbeiten und Kunst in beiden Gemeinden, der „Pusztball“ sowie gesellige Abende zum Gedankenaustausch sind nur einige Veranstaltungen des DUVG in den letzten 25 Jahren. Die Jugend kam in den Genuss zahlreicher sportlicher Begegnungen und Schüleraustauschen zwischen Gröbenzell und Pilisvörösvár.

Durch die zahlreichen Aktivitäten hat der DUVG einen unschätzbaren Beitrag zum Bestehen dieser Partnerschaft mit Pilisvörösvár geleistet. Ich bedanke mich daher auch im Namen aller Gröbenzellerinnen und Gröbenzeller und des gesamten Gemeinderates ganz herzlich für dieses Engagement, das man gar nicht hoch genug schätzen kann.

Wir freuen uns nun auf eine schöne Jubiläumsfeier mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm. Hier sage ich auch den mitwirkenden Vereinen, ausdrücklich herzlich Dankeschön.

Wir wünschen dem Deutsch-Ungarischen Verein in Gröbenzell auch für die Zukunft Erfolg, viele neue Mitglieder und alles erdenklich Gute.

# Partnerschaft Pilisvörösvár - Gröbenzell - "So fing alles an"

## Rudi Ulrich

Geschäftsleitender Beamter der Gemeinde Gröbenzell (1977 - 2006)

1988 hatte ein Gröbenzeller eine Autopanpe in Pilisvörösvár. Hilfsbereite Bürger standen ihm zur Seite. Der dankbare Autofahrer erzählte davon in seiner Heimatgemeinde Gröbenzell und schlug vor, mit der ungarischen Gemeinde Verbindung aufzunehmen. Um eine eventuelle Partnerschaft von vornherein auf eine breite Basis zu stellen, startete die Verwaltung eine Umfrage bei den Vereinen und Verbänden über die Möglichkeit einer kommunalen Partnerschaft. Bei



der Auswertung der Umfrage wurde deutlich, dass weitaus die meiste Zahl der Vereine eine offizielle Städtepartnerschaft wünschten und auch tatkräftig unterstützen würden, sowohl durch Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten sowie die Schaffung persönlicher Kontakte in Gröbenzell selbst als auch durch Reisen in die ausländische Partnergemeinde. Die meisten Meldungen für eine Partnergemeinde wurden für Ungarn abgegeben, gefolgt von Südtirol, Österreich, Frankreich und der Schweiz. Am 16.02.1989 empfahl der zuständige Fachausschuss dem Gemeinderat einstimmig, die Möglichkeiten einer Partner-

schaft mit einer ungarischen Gemeinde (eine bestimmte war bereits konkret im Gespräch) näher auszuloten. Der Gemeinderat ermächtigte darauf am 23.02.1989 ebenfalls einstimmig die Verwaltung Kontakte zu der ungarischen Gemeinde Pilisvörösvár aufzunehmen und Möglichkeiten einer Partnerschaft abzuklären. Dazu besuchten der 1. Bürgermeister Dr. Bernd Rieder und ich Pilisvörösvár und informierten uns eingehend in zahlreichen Begegnungen und Gesprächen über die - vielleicht - künftige Partnergemeinde. Wir waren beide sehr angetan von der offenen herzlichen Art der Pilisvörösvärer und konnten damit dem Gemeinderat nur nahelegen, eine Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde abzuschließen. In der Gemeinderatssitzung am 28.09.1989 wurde einstimmig beschlossen, mit der ungarischen Gemeinde Pilisvörösvár die erste formelle Gemein-

departnerschaft einzugehen. Zugleich wurde zur Gründung eines deutsch-ungarischen Vereins aufgerufen. Der Gemeinderat Pilisvörösvar fasste am 12.10.1989 einstimmig den Beschluss, mit der deutschen Gemeinde Gröbenzell eine Partnerschaft zu schließen. Am 06.12.1989 wurde von 69 Gründungsmitgliedern der Deutsch-Ungarische Verein Gröbenzell DUVG ins Leben gerufen. In Pilisvörösvar erfolgte am 28.01.1990 als Pendant die Gründung des Ungarndeutschen Heimatvereines Werischwar. Vom 27.-30.04. und vom 31.08.-02.09.1990 fanden dann die offiziellen Partnerschaftsfeiern in Gröbenzell und Pilisvörösvar statt.

Seither wurden wechselseitige Kunstausstellungen, Kulturtage, viele Schüler-, Sport- und Jugendaustauschmaßnahmen, Chortreffen, gegenseitige Besuche von Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt und viele gemeinsame Feste gefeiert. Nur durch das vorbildliche Engagement und die tatkräftige Unterstützung unserer Vereine, Institutionen und nicht weniger Gröbenzeller Bürgerinnen und Bürger sowie die gute Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltungen hat die Partnerschaft bis heute gehalten und wird immer wieder mit Leben erfüllt. Eine wichtige tragende Säule in der Partnerschaft war und ist der Deutsch-Ungarische Verein Gröbenzell, der sich seit nunmehr 25 Jahren für die Partnerschaft tatkräftig einsetzt. Dafür gebührt ihm unser aller Dank.



Rudi Ulrich - Jozséf Keszléri - Dr. Bernd Rieder  
Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im Mai 1990

Und wie geht es weiter?

Das hängt von uns allen, von jedem Einzelnen ab, die Partnerschaft unserer Gemeinde mit Pilisvörösvar lebendig zu erhalten, Anstöße zu geben und immer wieder mit neuen Ideen zu erfüllen. Helfen wir alle mit, dass die Partnerschaft mit unseren ungarischen Freunden weiterhin in Freiheit und Frieden bewahrt und vertieft wird.

## Grußwort

### József Keszléri

1. Bürgermeister, Pilisvörösvár (1982 - 1989)



Pilisvörösvár ist eine Gemeinde mit vielen Bürgern schwäbischer Herkunft. Unsere Bürger hatten damals den Wunsch, den Kontakt mit Bürgern in Deutschland (dem Land, aus dem die Gründer von Pilisvörösvár vor 325 Jahren kamen), aufzunehmen.

Bereits 1988 bahnte sich der erste Kontakt an. Ein Gröbenzeller Bürger blieb mit seinem Auto in Pilisvörösvár liegen. Hilfsbereite Bürger von Werischwar halfen ihm weiter. Hieraus entstanden die ersten Freundschaften. Kurz darauf lud mich Herr Dr. Bernd Rieder für 5 Tage nach Gröbenzell ein. Dort entstand die Idee einer europäischen Partnerschaft zwischen Gröbenzell und Pilisvörösvár. Zunächst musste jedoch die Parteizentrale in Budapest von diesem Plan überzeugt werden. Gott sei Dank, hatte sie nichts gegen diesen Plan.

Nach der feierlichen Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags fuhren 3 Busse mit Werischwarer Bürgern nach Gröbenzell. Die Begeisterung unserer Bürger für Deutschland und Gröbenzell war groß: "Es war dort alles so ordentlich und sauber". Sie waren von Gröbenzell nicht nur beeindruckt, sie waren auch stolz darauf, als "schwäbische Gemeinde" die erste Partnerschaft zwischen einer deutschen und ungarischen Gemeinde zu haben.

Mein wichtigstes Ziel für die Partnerschaft war die Familien und Bürger der beiden Gemeinden zusammen zu bringen. Dies ist durch die Aktivitäten der Vereine (Sport und Kultur) in beiden Gemeinden sehr gut gelungen. Viele dieser Freundschaften bestehen noch heute.

Pilisvörösvár verdankt der Partnerschaft mit Gröbenzell auch eine große Unterstützung aus Deutschland. Es wurde zum Beispiel der Ausbau des deutschsprachigen Schiller Gymnasiums gefördert sowie der Gemeinde ein Feuerwehrauto und Geräte vom Bauhof zur Verfügung gestellt. Ich freue mich, dass sich die Partnerschaft über die vielen Jahre so gut entwickelt und gehalten hat.



## Grußwort

### Dr. Bernd Rieder

(1. Bürgermeister - 1980 - 2004)

Als Gründungsbürgermeister der Partnerschaft freue ich mich mit einem Gefühl großer Dankbarkeit auf das silberne Partnerschafts-Jubiläum.

Schon die Umstände des Kennenlernens waren symptomatisch für die Motivation und den inneren Kern dieser erfolgreichen Verbindung. Die Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit von Werischwarer Bürgern bei der Autopanne einer Gröbenzeller Familie führte zum Vorschlag einer offiziellen Gemeindepartnerschaft. Nun war damals Ungarn Teil des kommunistischen Herrschaftsbereichs. War es denkbar, dass vor allem die persönlichen Begegnungen der Bevölkerung und der Vereine beider Gemeinden trotz des „eisernen Vorhangs“ im Mittelpunkt dieser Partnerschaft stehen könnten? Die gemeinsamen Bemühungen mit Bgm. Keszleri, heute ein guter Freund, hatten Erfolg. Viele gemeinsame Berührungspunkte und vor allem die guten sprachlichen Verständigungsmöglichkeiten in deutscher Sprache machten Mut.

Die nun 25 jährigen Erfahrungen zeigen, dass alle damit verbundenen Hoffnungen und Erwartungen, auch die in der Partnerschaftsurkunde offiziell verbrieften Grundsätze des Vorrangs der persönlichen Begegnungen in Familien hinein, voll erfüllt wurden. Der Schwerpunkt lag immer im Kinder- und Jugendbereich. Viele Begegnungen auf dem Sektor des Sports, der Kultur und des Sozialen, aber gerade auch der Austausch auf der Ebene der Vereine, haben seitdem das gesellschaftliche Leben beider Gemeinden bereichert.

Dies setzt die intensive Mitwirkung vieler ehrenamtlicher Helfer, Vereine und der Gemeinden selbst voraus. Allen vor und hinter den Kulissen danke ich herzlich für ihr Engagement.

Möge das Feuer dieser Freundschaft immer wieder neu entzündet werden und gerade verstärkt jüngere Menschen für das wertvolle Gut der Partnerschaft begeistern.



Dr. Bernd Rieder mit Bürgermeister István Botzheim (Jubiläumsradtour 2000)

## 25 Jahre Partnerschaft Pilisvörösvár - Gröbenzell (Chronik)

- 1988:** • Umfrage bei den Gröbenzeller Vereinen und Verbänden über die Möglichkeit einer Partnerschaft im Ausland
- 1989:** • Gemeinderatssitzung mit Beschluss Kontakte zur ungarischen Gemeinde Pilisvörösvár aufzunehmen. Später einstimmiger Beschluss zur Gründung der Partnerschaft
- Besuch einer Delegation des Pilisvörösvärer Gemeinderats
  - Besuch des Gröbenzeller Blasorchesters in Pilisvörösvár
  - Gründung des Deutsch-Ungarischen Vereins Gröbenzell
- 1990:** • Gründung des ungarisch-deutschen Heimatvereins in Pilisvörösvár
- Partnerschaftstage in Gröbenzell mit ca. 150 Besuchern
  - Erster Schüleraustausch, organisiert vom DUVG
  - Aufruf von Spenden für den Bau einer Kapelle in Werischwar
  - Die Gemeindebücherei spendet ca. 2.000 Bücher
- 1991:** • Austausch von Erzieherinnen in Kindergärten und Besuch einer Schulklasse aus Pilisvörösvár in Gröbenzell
- Jugendaustausch in Gröbenzell und Pilisvörösvár
  - Veteranen und Reservisten Kameradschaft pflegt mit Mitarbeitern des Bauhofs deutsche Kriegsgräber
  - Die Gemeinde spendet Schulmöbel, Regale, Bücher
- 1992:** • Auftritt der Blaskapelle Werischwar beim Frühjahrskonzert
- Besuch einer Jugendgruppe aus Pilisvörösvár. Erste Fahrt des DUVG zum Pilisvörösvärer Weinfest
  - 40 Jahre Gemeinde Gröbenzell unter Mitwirkung der Ungarn-Deutschen Volkstanzgruppe
  - Jugendaustausch mit Rundfahrt in Bayern
  - Der DUVG fährt zum Weinlesefest nach Pilisvörösvár
  - Der Gemeinderat stellt DM 80.000 für ortsgestalterische Verbesserungen, Umbau des Jugendzentrums und soziale Einrichtungen zur Verfügung
- 1993:** • Eröffnung des Deutschen Nationalitäten Zentrums (heute das Schiller-Gymnasium) mit Zuschuss der Freistaats Bayern von DM 800.000.
- Die Gemeinde spendet ein Feuerwehrfahrzeug LF 16
  - Austausch der Sportjugend
  - Einweihung des Heimatmuseums in Pilisvörösvár
  - Reise des DUVG nach Ungarn abseits touristischer Pfade
  - Weihnachtsfeier des DUVG mit 60 Gästen aus Werischwar

- 1994:**
  - Erster Puszta-Ball in Gröbenzell mit der Kapelle "Bravi Buam" und Volkstanzgruppe aus Pilisvörösvár unter Leitung von Josef Wenzel
  - Erste Ausstellung in Gröbenzell mit Handwerkern und Künstlern aus Pilisvörösvár zum 5-jährigen Vereinsjubiläum
  - Partnerschaftstage Pilisvörösvár / Garches in Gröbenzell
- 1995:**
  - Jugendaustausch mit Pilisvörösvár (IBS Impuls 8406)
  - Diavortrag des DUVG in Pilisvörösvár zu den Kulturtagen in Pilisvörösvár
- 1996:**
  - Puszta-Ball und 5-Jahre Partnerschaftsfeier
  - Große Ungarnfahrt zu den Tisza-Seen (Puszta)
  - Fahrt der Gröbenzeller Sportjugend nach Pilisvörösvár unter Leitung von Josef Lill (wird jedes Jahr wiederholt).
  - Sommerfest mit den "Bravi Buam" und vielen Gästen aus Pilisvörösvár
  - Erster ungarischer Sprachkurs auf privater Basis in Gröbenzell unter Leitung von Katya Grandl und Aida Gotscharek
  - Dr. Bernd Rieder erhält von der Gemeinde Pilisvörösvár die Ernennung zum Ehrenbürger von Pilisvörösvár
- 1997:**
  - Pilisvörösvár wird zur Stadt erhoben
  - Ausstellung Gröbenzeller Künstler (Herr Werner Zinnhobler und Herr Justus Müller) in der Galerie Molnár Sándor, Pilisvörösvár
- 1998:**
  - Puszta-Ball mit vielen Gästen aus Pilisvörösvár
  - Fahrt nach Ungarn zum internationalen Treffen deutsch-ungarischen Brauchtums in Budapest
  - Fotoausstellung mit Bildern der Partnergemeinden Pilisvörösvár, Garches und Gröbenzell in der Galerie Molnár Sándor, Pilisvörösvár
- 1999:**
  - Fest der "Dritte-Welt-Gruppe" in Gröbenzell und Mitwirkung der Senioren-Tanzgruppe aus Pilisvörösvár
  - Ausstellung der Holz-schnitzereien der Gröbenzeller Firma Kreuz
  - 10-jähriges Vereinsjubiläum des DUVG.
- 2000:**
  - Festveranstaltung "10 Jahre Partnerschaft" im Bürgerhaus Gröbenzell. Festakt mit Überreichung des Wappenreliefs von Sándor Molnár
  - "Millennium-Radtour" von Gröbenzell nach Pilisvörösvár mit bis zu 28 Radlern (812 km in 11 Tagen)
- 2001:**
  - Schüleraustausch mit 12-jährigen Schülern aus Pilisvörösvár

- 2002:**
  - Schüleraustausch mit Gröbenzeller Schülern nach Pilisvörösvár
  - Internationales Sportturnier mit Sportlern aus Ungarn unter Leitung von Josef Lill
  - 50 Jahre Gemeinde Gröbenzell - Festakt mit Delegation aus Pilisvörösvár
- 2004:**
  - Veranstaltungen "Ungarn gehört zur EU" in Pilisvörösvár und Gröbenzell. Eine Delegation des Gröbenzeller Gemeinderats besucht Pilisvörösvár
  - 15-jähriges Bestehen des DUVG
- 2005**
  - 15 Jahre Partnerschaft - Festakt mit ungarischen Operettensängern aus Budapest und der Werischwarer Sängerin Anna Peller
- 2006:**
  - Der DUVG beteiligt sich an der Ausstellung in Pilisvörösvár mit einem Stand - Motto: "eine Stadt zwischen Tradition und der Moderne".
- 2008:**
  - Winterwanderung des DUVG rund um Gröbenzell und zum Olchinger See
- 2009:**
  - Rundreise durch den ungarischen Teil von Siebenbürgen, organisiert von unseren Freunden in Pilisvörösvár
  - 20-jähriges Bestehen des DUVG, große Jubiläumsfeier mit Aufführung der Theatergruppe des Schiller Gymnasiums aus Pilisvörösvár und der Volkstanzgruppe, Leitung Josef Wenzel
- 2010:**
  - 20-jähriges Bestehen der Partnerschaft mit Festakt und vielen Besuchern aus Pilisvörösvár.
  - Radtour des DUVG mit 18 Radlern aus Gröbenzell in Ungarn (Pilisvörösvár, Plattensee, Zalakaros, Sopron)
- 2012**
  - 60 Jahre Gemeinde Gröbenzell mit Festakt unter Teilnahme des Werischwarer Männerchors
  - Ausstellung der Dunkelkammer des Gröbenzeller Fotografen Martin Hatzinger in Pilisvörösvár
- 2013:**
  - Der DUVG sammelt über 2.000 deutsche Bücher für Werischwarer Schulen
- 2014:**
  - Die Tanzgruppe des Trachtenvereins "Almfrieden" tritt zu den Kulturtagen in Werischwar auf
  - Konzert des Werischwarer gemischten Chors in Gröbenzell
- 2015:**
  - 25 Jahre Partnerschaft Pilisvörösvár - Gröbenzell mit Festakt und vielen Gästen aus Pilisvörösvár
  - Empfang des DUVG zum 25-jährigen Jubiläum

## Grußwort

### Michael Leonbacher

Gemeinderat

Partnerschaftsreferent der Gemeinde Gröbenzell



Die Partnerschaft zwischen den Ortschaften Pilisvörösvar und Gröbenzell besteht seit 25 Jahren. Eine Partnerschaft, die insbesondere von den herzlichen Begegnungen der Bürgerinnen und Bürger der beiden Kommunen geprägt ist. Eine gegenseitig gelebte Freundschaft seit einem viertel Jahrhundert.

Heut zur Tage wird vielleicht die Frage gestellt, worin der Sinn einer solchen Partnerschaft noch besteht, da nach dem Ende des kalten Krieges 1989 die Grenzen in Europa endlich geöffnet wurden. Gerade die aktuellen Diskussionen zeigen jedoch, dass es für ein gelebtes vereintes Europa dringend erforderlich ist, dass wir uns nicht nur als wirtschaftliche Vereinigung verstehen, sondern das gegenseitige Verständnis und die menschlichen Beziehungen Garant für ein friedliches Europa sind. Nur ein gelebtes Europa, nicht nur geprägt von wirtschaftlichen Kennziffern, wird ein geliebtes Europa sein.

Diesem Anspruch sind Pilivörösvar und Gröbenzell in den 25 Jahren vorbildlich gerecht geworden und sollte uns Ansporn sein, diese Partnerschaft auch in nächsten Jahrzehnten mit Leben zu erfüllen. Es soll weiter eine gelebte Gemeinschaft der Vereine und Menschen beider Orte sein und nicht nur der politischen Delegationen. Wer erleben durfte, mit welcher Gastfreundschaft wir Gröbenzeller über die vielen Jahre immer wieder bei unseren ungarischen Freuden empfangen wurden, weiß, wie bereichernd der gegenseitige Austausch und das gelebte Miteinander sind.

Ich hoffe daher, dass es uns weiter gelingt, diese intensive Freundschaft mit unseren ungarischen Freunden zu pflegen und zu leben, insbesondere unter Einbindung unserer Vereine. Nur die Begegnungen und das Kennenlernen eines anderen Landes, kann dazu führen, dass wir weiter in gegenseitiger Wertschätzung miteinander leben und weiter viele glückliche Stunden miteinander verbringen dürfen.

Ganz herzlich gratulieren möchte ich daher dem Deutsch-Ungarischen Verein Gröbenzell (DUVG) zu seinem 25-jährigen Bestehen. Der Dank gilt den Aktiven des Vereins, die mit ihrem Engagement immer Motor für die gelebten Beziehungen zwischen Gröbenzell und Pilisvörösvar waren und sind.

## 25 Jahre aktives Vereinsleben

Über die Jahrzehnte hinweg gab es viele Höhepunkte, auf die wir nochmal kurz zurückblicken wollen.

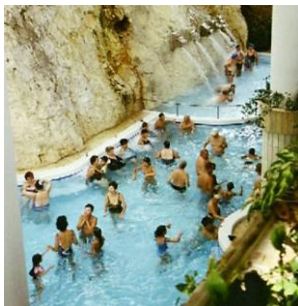


Die **Puszta-Bälle** in den 1990er Jahren sorgten in Gröbenzell für gesellschaftliche Höhepunkte der Faschingszeit. Es spielten Kapellen aus beiden Partnergemeinden. Es gelang die große Sporthalle des Freizeitheimes zu füllen. Getanzt und gefeiert wurde bis weit nach Mitternacht.

Die erste große **Busreise** führte zur Partnergemeinde Pilisvörösvár und in die Tiefebene der Theiß (Tisza) mit Besuch der Puszta. Eine weitere Reise zeigte uns nach dem Besuch von Pilisvörösvár noch Nord- und Ostungarn.



Dabei lernten wir die Gegend um Eger mit Tokaj, die Hortobágy-Puszta und Debrecen kennen. Dort erlebten wir die Feierlichkeiten zum ungarischen Nationalfeiertag (20. August) mit einem großen Blumenkorso.



Ein andermal führte uns die Fahrt (u.a.) nach Szeged, Pécs und an den Balaton (Plattensee). In guter Erinnerung sind dabei auch die Abschlusspartys auf dem Pferdegestüt Lula geblieben.



Gegenseitige Besuche von Tanzgruppen und Chören bilden eine Säule unseres Vereinslebens. So vertiefen sich die Kontakte der Bürger untereinander. Auch der **Schüleraustausch** und die gegenseitigen Veranstaltungen der Sportvereine schaffen Freundschaften und Kontakte.



Schüleraustausch





Im Jahre 2000 wurde die kühne Idee von Waltraude und Thomas Möller in die Tat umgesetzt, mit dem **Fahrrad von Gröbenzell nach Pilisvörösvar** zu fahren. Schließlich waren es fast 30 „Strampler“, die nach 11 Tagen ihr Ziel erreichten.

Empfangen wurden wir dann dort mit einem Triumphbogen und ausgiebigem Essen und Trinken.



Mit „Sprachabenden“ bemühten sich Katja Grandl und Aida Gotscharek, die schwierige ungarische Sprache den Interessierten zu lehren.



Im Mai 2004 trafen wir uns zu einer Feier anlässlich des **Beitritts Ungarns in die EU**. Auf dieses Ereignis wurde mit kulinarischen



Köstlichkeiten bei reger Anteilnahme angestoßen. Eine Delegation des DUVG besuchte die EU-Feier in Werischwar.



2005 kommen vier Mitglieder des **Ungarischen Operettentheaters** zum Gastspiel ins Bürgerhaus.



Diese begeisterten die Gröbenzeller mit bekannten ungarischen Melodien und viel Temperament.

Zum 20jährigen Jubiläum durchfuhren wir Ungarn **per Pedale von Pilisvörösvár** über Balatonfüred und Zalakaros bis nach **Sopron**. Besonders herzlich war der Empfang in Zalakaros mit Essen, Wein und einem Besuch des Thermalbades.



Im Jahr 2014 besuchte die Tanzgruppe des Gröbenzeller Trachtenvereins "**Almfrieden**" unsere Partnerstadt in Ungarn zu den „We-rischwarer Tagen“ und begeisterte die Bürger mit den Tänzen und Ein-lagen.

## Pilisvörösvár

Die Partnerstadt von Gröbenzell liegt ca. 17 km nordwestlich von Budapest. Zu Ende der Zeit der Besetzung des Landes durch die Türken, kamen vor 325 Jahren die ersten deutschen Siedler nach Pilisvörösvár. Bereits im Jahr 1692 wurde die katholische Gemeinde gegründet und 1703 die erste Kirche errichtet.



Um 1900 lebten ca. 3.600 Bürger in Pilisvörösvár, davon waren 90% deutschen Ursprungs. Durch den Steinkohleabbau erfuhr Werischwar in den Folgejahren einen rasanten Aufschwung. Im Jahr 1941 zählte man 8.400 Bürger, davon 58% deutscher Herkunft. Heute hat Werischwar 14.000 Einwohner, davon 28% mit deutschen Wurzeln. Werischwar ist die größte deutsche Minderheitsgemeinde in Ungarn.



Im Jahr 1997 wurde Pilisvörösvár zu Stadt erhoben. Sie hat alle allgemeinbildenden Schulen, inklusive des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, die den Unterricht auch in deutscher Sprache anbieten. Das modernisierte "Haus der Künste" bietet ein anspruchsvolles Programm kultureller Veranstaltungen an.

Seit der politischen Wende hat sich Werischwar enorm weiterentwickelt. Es gibt kaum noch Sandstraßen, dafür eine Verkehrsampel, Bahnunterführung und bald eine S-Bahn nach Budapest im 20-Minutentakt. Geblieben sind die vielen typischen Häuser, Gassen und die Freundlichkeit der Bürger. Es lohnt sich, nach Pilisvörösvár zu fahren und es zu entdecken.



## Der Vorstand

### Deutsch-Ungarischer Verein Gröbenzell e.V.



Von links: Reinhard Wetzel, Peter Betz, Ludwig Nadasi, Alfons Paulus, Thomas Möller, Waltraude Schramm-Möller (†), János Spiegelberger, Judith Antal, Stephan Antal

Ludwig Nadasi	1. Vorsitzender
Reinhard Wetzel	2. Vorsitzender
Stephan Antal	Schriftführer und Pressereferent
Alfons Paulus	Kassierer
Peter Betz	Beisitzer
Mátyás Botzheim	Beisitzer, Pilisvörövár
Aida Gotscharek	Beisitzerin
Thomas Möller	Beisitzer und Partnerschaftsreferent
János Spiegelberger	Beisitzer, Pilisvörösvár
Judith Antal	Kassenprüferin

**Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für das Engagement unserer Mitglieder, der Bürgermeister und der Gemeinderäte der Gemeinde Gröbenzell, Gröbenzeller Vereinen, der Pilisvörösvärer Selbstverwaltung, Vereinen und Gruppen bedanken, die alle zum Erfolg des DUVG während der letzten 25 Jahre beigetragen haben.**

# Deutsch-Ungarischer Verein Gröbenzell e.V.



## Werden Sie bei uns Mitglied

- Vorträge zu "Land und Leute", Kulturellem
- Kochabende mit ungarischen Gerichten
- Stammtisch und gemütliche Zusammenkünfte
- Stand beim Bürgerfest mit Langos
- Reisen nach Ungarn
- Regelmäßige Besuche in Pilisvörövár
- Ausflüge und Radtouren

---

### Kontakt:

Ludwig Nadasi  
Herbststraße 41  
82194 Gröbenzell

Reinhard Wetzel  
Wendelsteinstr. 22  
82194 Gröbenzell

Tel. 08142-539 52

08142-60572

[www.duvg.de](http://www.duvg.de)